



Berufsbildungstagung 2017

20. Januar 2017

Mitte Januar tagt traditionell die Berufsbildungstagung (BBT), dieses Mal in Potsdam. Gastgeber für die rund 40 Teilnehmer war der Landesinnungsverband Brandenburg.

Verfehlte Bildungspolitik

Dr. Volker Born vom Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) lieferte interessante Fakten und Erläuterungen rund um die Berufsbildung. So zeigte er auf, dass die Bildungspolitik mit dem Vorantreiben der Akademisierung völlig am Bedarf der Wirtschaft vorbeigeht, denn diese meldet mit über 50 % Bedarf an Arbeitnehmern, die eine Lehre abgeschlossen oder eine Berufsfachschule besucht haben. Ein wichtiges Projekt sei daher, das Berufsabitur zu forcieren und hier konnte Bildungsexperte Born auch gleich einen Erfolg vermelden: Bereits sechs Bundesländer machen zum Schuljahr 2017/2018 mit und richten eine spezielle vierjährige Berufsabiturklasse ein. Man verspreche sich dadurch, auch solche Schülerinnen und Schüler für eine Ausbildung zu gewinnen, die man sonst nie in den Betrieben gesehen hätte. Mit dabei sind Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, Sachsen, Bayern, Niedersachsen und Hamburg. Und da ist auch wieder das Dachdeckerhandwerk gefragt. Denn es werden noch Betriebe gesucht, die mitmachen!

Berufswettbewerb 2016

Es folgte ein Beitrag des Landesreferenten für Berufsbildung aus Niedersachsen-Bremen, Titus Recker, über den Bundesentscheid 2016, der dieses Jahr wieder in Mayen stattfand. Recker zog eine äußerst positive Bilanz und lobte den Bundesentscheid als „faire und gelungene“ Veranstaltung. Insgesamt haben 10 Kandidaten teilgenommen. Gestartet wurde am 1. Tag mit der Hauptarbeitsprobe, am 2. Tag folgte dann die Gegenprobe sowie eine Aufgabe aus dem Flachdachbereich, die für alle Kandidaten gleich war.

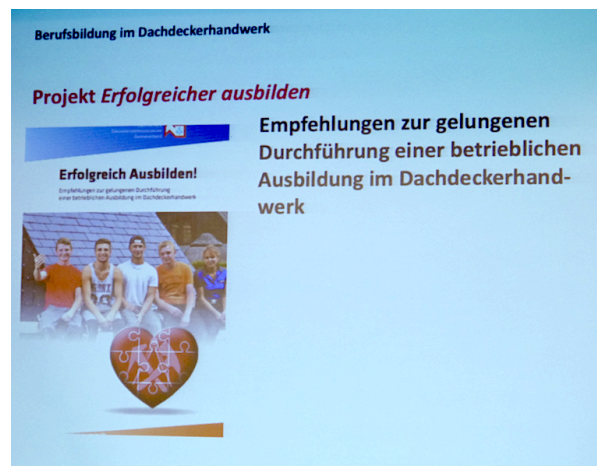
Dieses Jahr wird der Bundeswettbewerb Mitte November in St. Andreasberg, also im Ausbildungszentrum des Dachdeckerhandwerks in Niedersachsen-Bremen, stattfinden.

Fazit IFD-Weltmeisterschaft 2016

Die Weltmeisterschaft für junge Dachdecker, die dieses Mal in der polnischen Hauptstadt Warschau stattgefunden hat, kam nicht so gut weg: Stellvertretender Hauptgeschäftsführer des ZVDH, Artur Wierschem, stellte fest, dass man sich in der Phase der Vorbereitung umfangreichere Informationen – und diese vor allem rechtzeitig – gewünscht hätte. Trotz der widrigen Umstände konnten die deutschen Teilnehmer die Vizeweltmeisterschaft erringen. Zwei Teams waren in den Sparten Abdichtung und Dachdeckung vertreten.

Ausbildung ist Herzenssache

Mit viel Lob wurde der neue Ausbildungsknigge aufgenommen. Dieser Leitfaden – zur Unterstützung der Ausbildungsbetriebe – fasst Tipps und



Hinweise, aber auch nützliche Checklisten zusammen und ist somit eine wertvolle Hilfe, um noch besser auszubilden. Denn auch das Problem frühzeitiger Ausbildungsabbrüche war Thema der Berufsbildungstagung. Die Dateien, um den Knigge als Pdf oder in einer hochauflösenden Version auszudrucken, stehen in Kürze im internen Bereich unter www.dachdecker.de zum Download bereit. Nähere Informationen dazu folgen.

Herausgeber:

Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V., Fritz-Reuter-Straße 1, 50968 Köln
☎ 0221-398038-0 📠 0221-398038-99 E-Mail zvdh@dachdecker.de Internet www.dachdecker.de
<https://facebook.com/DachdeckerDeinBeruf> Verantwortlich: Claudia Büttner